

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 11. August 2016
37. Jahrgang · Nummer 32

12.8. – 16.10.2016
Ausstellung

 utherey

Die Zerstörung der Hiltenburg
1516



LANDKREIS
GÖPPINGEN



Haus des Gastes
Helfensteinstraße 20 | 73342 Bad Ditzenbach
MO – FR: 8 – 16.30 Uhr | SO: 14 – 18 Uhr



Besuchen Sie unseren Wochenmarkt
jeden Mittwoch von 14-18 Uhr
auf dem Thermalbadparkplatz in Bad Ditzenbach
am 17.08.2016 bewirte vom Freundeskreis Asyl -





Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon:	07334 9601-0
Fax:	07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

Unsere Altersjubilare



Herzlichen Glückwunsch

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

am 13. August

Herrn Heinrich Pucher, Helfensteinstr. 29
zum 75. Geburtstag

am 15. August

Frau Doris Holzner, Mineralbad 1
zum 80. Geburtstag

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.

Fundsachen

Schlüssel mit blauem Band

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach,
Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach,
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co.-
KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon
07161 93020-0, www.nussbaummedien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500,
anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlaut-
barungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder
sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und
den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061
Ebersbach an der Fils.

Vertrieb und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Erscheinung: wöchentlich i.d.R. donnerstags.

Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzgenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzgenbach können Baumschnitt anliefern.

Seit 2016 profitieren mehr Menschen im Land vom Wohngeld

Seit Jahresbeginn 2016 ist die Reform des Wohngeldrechts in Kraft. Der Zuschuss für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger zu den Wohnkosten wurde erhöht, zudem wurde der Kreis der Berechtigten erweitert.

Durch die Änderung des Wohngeldgesetzes wurden in Baden-Württemberg etwa 49.000 zusätzliche Erstanträge auf Wohngeld prognostiziert. Da bislang jedoch weniger Neuanträge als erwartet gestellt wurden, ermuntert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Bürgerinnen und Bürger mit geringerem Einkommen nun ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen.

Wohngeld können Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss, Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum als Lastenzuschuss erhalten. Die Hälfte des ausbezahlten Wohngelds wird aus Landesmitteln finanziert. Die Wohngeldreform trägt dazu bei, dass gerade Menschen mit geringerem Einkommen noch mehr als bisher bei den Wohnkosten entlastet werden.

Mit der Reform wurde dem Anstieg der Einkommen und der Bruttokaltmieten Rechnung getragen und die Werte der zur Berechnung des Wohngelds geltenden Tabelle um durchschnittlich 39 Prozent angehoben. Zudem wurden die geltenden Miethöchstbeträge für Wohngeldberechtigte je nach Mietenstufe von 7 bis 27 Prozent erhöht: In Regionen mit stark steigenden Mieten wurden sie stärker angepasst als in anderen Regionen. Alle Gemeinden bundesweit sind einer von sechs Mietenstufen zugeordnet - jeweils abhängig vom örtlichen Mietniveau der Wohngeldempfänger.

Vielfach erhalten Bürgerinnen und Bürger jetzt Wohngeld, die vor der Reform keinen Anspruch gehabt haben. Insgesamt profitieren hauptsächlich drei Personengruppen von der Wohngeldreform. Dies sind zum einen die bisherigen Wohngeldhaushalte, die im Jahr 2016 auch ohne Reform Wohngeld beziehen. Dann gibt es die so genannten Heranwachserhaushalte, deren Einkommen bislang die Grenzen für einen Wohngeldanspruch überschritten haben und



die im Jahr 2016 erstmals wieder mit Wohngeld bei den Wohnkosten entlastet werden. Hier sind auch Rentnerinnen und Rentner - ungeachtet der Rentenerhöhung zum 1. Juli 2016 - angesprochen. Außerdem die so genannten Wechselhaushalte, die zuvor Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehungsweise der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen haben.

Für die Bad Ditzenbacher Senioren

Frau Stirm vom Kreissenorenrat bietet in Deggingen und Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für ältere Mitbürger an:

BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr sind halbstündig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung Deggingen (Tel. 07334/78-0) vereinbaren können.

Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat offene Sprechstunde von 9-12 Uhr.

Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Stirm (Tel. 07331/66364).

Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold

Notarvertreterin Regine Reith

Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig

Telefon: 07335/184950; Telefax: 07335/921109

E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de

Termine nach Vereinbarung.

Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen Gesprächszeiten:

Mo. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr

<http://www.badditzenbach.de/>



Gemeinde Bad Ditzenbach
Landkreis Göppingen

Im Bauhof der Gemeinde Bad Ditzenbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Gebäudetechnikers/Elektrofachkraft (m/w)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Technische Betreuung und Überwachung der kommunalen Gebäude
- Einteilung und Betreuung des Reinigungspersonals
- Saisonale Mitarbeit im Bereich der Grünpflege
- Mitarbeit im Winterdienst
- Übernahme von Bereitschaftsdiensten auch am Wochenende
- Durchführung der elektrotechnischen Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel
- Eigenleistungen im Bereich Elektrotechnik (Reparaturen/Installationen)

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung.

Von Vorteil sind Kenntnisse im Bereich der Elektronik von Heizungsanlagen und Straßenbeleuchtung, sowie der Durchführung elektrotechnischer Prüfungen.

Ein Führerschein der Klasse BE ist zwingend erforderlich; die Klasse C/CE wäre von großem Vorteil.

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit einem hohen Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft. Selbständiges Arbeiten, eine rasche Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit und Flexibilität setzen wir voraus.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 26. August 2016** an die Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptamt, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach.

Für Fragen steht Ihnen gerne Bauhofleiter Bernd Ueding (Tel.: 0170 7657986) oder Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger (Tel. 07334 9601-16) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.



Gemeinde Bad Ditzenbach
Landkreis Göppingen

Im Bauhof der Gemeinde Bad Ditzenbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Bauhofmitarbeiters (m/w)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Instandsetzungsarbeiten an Straßen und Feldwegen
- Pflege der Grünanlagen
- Mitarbeit bei Baumaßnahmen
- Winterdienst
- Gewässerunterhaltung
- Gehölzpflege
- Arbeiten zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Friedhofsarbeiten

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung.

Ein Führerschein der Klasse BE ist zwingend erforderlich; die Klasse C/CE wäre von großem Vorteil.

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit einem hohen Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft. Selbständiges Arbeiten, eine rasche Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit und Flexibilität setzen wir voraus.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 26. August 2016** an die Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptamt, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach.

Für Fragen steht Ihnen gerne Bauhofleiter Bernd Ueding (Tel.: 0170 7657986) oder Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger (Tel. 07334 9601-16) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Neue Internetplattform informiert über die Baukultur in Baden- Württemberg - baukultur-bw.de online

Wirtschafts- und Bauministerin Hoffmeister-Kraut: Baden-Württemberger können sich vernetzen und gemeinsam an Stra-tgien für qualitätvolles Planen und Bauen arbeiten

Baukultur in Baden-Württemberg hat ab sofort eine eigene Seite im Netz: Unter www.baukultur-bw.de gibt es ein zentrales Informations- und Servicemedium zur Baukultur im Land.

„Für das Land ist die baukulturelle Qualität auch als Standortfaktor für unsere Städten und Gemeinden von großer Bedeutung. Die Planungs- und Bauaufgaben unserer Zeit erfordern neue Lösungen, die funktional, nachhaltig und gut gestaltet sind. Deshalb wollen wir zeigen, wo und wie Baukultur wirkt. Und wir wollen die am Planen und Bauen interessierten und beteiligten Baden-Württemberger motivieren, sich zu vernetzen und gemeinsam an Strategien und Projekten für qualitätvolles Planen und Bauen im Land zu arbeiten“, sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Interessierte finden viele aktuelle und interessante Informationen rund um das Thema Baukultur. So werden verschiedene Facetten der gebauten und gestalteten Umwelt beleuchtet, typische Planungs- und Bauaufgaben in den verschiedenen Bereichen angesprochen und die wichtigsten Planungsdisziplinen vorgestellt. Auch über die Landesinitiative zur Stärkung der Baukultur und deren Bausteine wird informiert. Auf der Seite findet man unter anderem alles Wissenswerte über den Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg, die Förderung von Gestaltungsbeiräten oder das Netzwerk Baukultur Baden-Württemberg. „Das Netzwerk lebt von engagierten Mitgliedern, entwickelt sich durch die Fragen und Aufgaben und profitiert von der Vielfalt der Erfahrungen, Kompetenzen und Ideen. Darum freuen wir uns nach der Gründung des Netzwerks nun auch über diese Präsenz im Netz und laden zum Austausch und zur Zusammenarbeit ein“, erklärte Bürgermeister Ingo Hacker vom Gemeindefest Baden-Württemberg für den Beirat des Netzwerks.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen, Kommunen und alle am Planungs- und Baugeschehen Beteiligten sind eingeladen, die neue Internetplattform zu besuchen und mit Leben zu füllen. Neben Publikationen und Pressemeldungen, Fotos und Videos finden die Besucherinnen und Besucher hier Hinweise auf interessante Veranstaltungen. Weitere Serviceseiten, wie zum Beispiel eine Übersicht über die Baukultur-Initiativen im Land, werden aufgebaut. <https://www.baukultur-bw.de/startseite/>

Finanzspritze für hocheffiziente Heizungspumpen, hydraulischen Abgleich und programmierbare Thermostatventile

Fürs Aufräumen im Heizungskeller winkt jetzt Fördergeld

Bund bezuschusst seit August die Heizungsoptimierung mit bis zu 30 Prozent

Mit einem satten Zuschuss will das Bundeswirtschaftsministerium seit 1. August 2016 in energetisch veralteten Heizungskellern aufräumen. Wer den heimlichen Stromfresser unregelmäßige Heizungspumpe ersetzt, erhält bis zu 30 Prozent Förderung, meldet die unabhängige Energieagentur des Landkreises Göppingen. Auch das professionelle Einstellen der Heizungsanlage und der Einbau programmierbarer Thermostatventile werden belohnt.

Rund 35 Prozent des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entstammen dem Gebäudebereich. Die Wärmeversorgung steht dabei an erster Stelle und birgt erhebliche Einsparpotentiale. So arbeiten zahllose unregelmäßige Heizungs- und Warmwasserpumpen meist unbeachtet von Energiespar-Bemühungen in den Kellern: Sie pumpen das erwärmte Wasser sommers wie winters pausenlos durch das Haus - und verpulvern dabei eine Menge Strom und Geld. Eine Heizungsanlage, die nicht professionell eingestellt ist („hydraulischer Abgleich“),

erhöht das Energieverbrauchs-Konto ebenfalls, da die Wärme nicht optimal im Gebäude verteilt wird.

Ein neues Förderprogramm belohnt nun Besitzer von Heizungsanlagen, die in energiesenkende Maßnahmen investieren. Wer eine hocheffiziente Umwälz- oder Warmwasserpumpe einbauen und/oder einen hydraulischen Abgleich durchführen lässt, bekommt bis zu 30 Prozent Zuschuss auf die Nettoinvestitionen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). „Moderne Hocheffizienzpumpen sparen bis zu 80 Prozent Strom ein“, erklärt Agenturleiter Timm Engelhardt, „wer hier investiert, senkt also dauerhaft seinen Energieverbrauch und die Kosten.“ Eine Bedingung dafür lautet: Die zu erneuernde Pumpe muss seit mehr als zwei Jahren installiert sein.

In Verbindung mit einem professionellen Einstellen der Heizungsanlage gibt es außerdem Fördergeld für die Anschaffung oder den Einbau von voreinstellbaren Thermostatventilen, Temperaturreglern für Einzelräume, Strangventilen, Technik zur Volumenstromregelung, separater Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie Benutzerinterfaces, Pufferspeichern oder für eine professionelle Einstellung der Heizungskurve. Die Arbeiten muss ein Fachbetrieb durchführen.

Wer kann die Förderung beantragen und wie?

In den Genuss des neuen Förderprogramms können kommen:

- Privatpersonen
- Unternehmen und freiberufliche Tätige
- Kommunen; kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände
- sonstige juristische Personen des Privatrechts (insbesondere Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Organisationen oder Genossenschaften)

Das Antragsformular liegt auf der Seite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). „Wichtig ist, dass potentielle Fördernehmer sich vor dem Start ihres Vorhabens auf der Seite des BAFA registrieren“, sagt Timm Engelhardt. „Nachdem sie die Maßnahme umgesetzt haben, müssen sie innerhalb eines halben Jahres alle relevanten Daten dort eintragen.“ Pro Heizung kann jede Maßnahme nur einmal beantragt werden. Die höchstmögliche Förder-summe je Antrag beträgt 25.000 Euro.

Ziel der Bundesregierung ist es, bis Ende 2020 jährlich bis zu zwei Millionen Pumpen auszutauschen und 200.000 hydraulische Abgleiche durchführen zu lassen. Bis zu 1,8 Millionen Tonnen CO2 sollen damit vermieden werden - ein wichtiger Schritt zum klimaneutralen Gebäudebestand, der für 2050 anvisiert ist.

Weitere Fragen zum Förderprogramm beantwortet die unabhängige Energieagentur des Landkreises Göppingen:

Bahnstraße 7
73033 Göppingen
Telefon: 07161 651 650 0
Fax: 07161 651 650 9

E-Mail: energieagentur@landkreis-goepingen.de
www.klimaschutz-goepingen.de



Weiterführende Links

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi):

- Pressemeldung
 - Förderprogramm zur Heizungsoptimierung
 - Richtlinie über die Förderung zur Heizungsoptimierung
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Förderprogramm zur Heizungsoptimierung
 - Formular: Registrierung für die Förderung der Heizungsoptimierung

Mit einer hocheffizienten Heizungspumpe läuft der Stromzähler langsamer. Ab sofort gibt es bis zu 30 Prozent Zuschuss beim Tausch gegen ein veraltetes Pumpen-Modell. Der Bund fördert auch den Einbau programmierbarer Thermostatventile und einen hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage.





Lokale Agenda Bad Ditzenbach



Die gute Tat:

"Zu verschenken!"

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Einzelstuhl bunt gemustert	07335/9244855
Wohn- und Sitzgarnitur, gut erhalten	07023/2877
2 Eheim-Filter, Pumpenteile, Ordner	07335/2088
Kleiner Holz-/Kohleofen	
Eckschreibtisch mit Tastatúrauszug, Buche	
Elektroradiator auf Rollen	
Röhren-Farbfernseher	0178/1806603
großer Wohnzimmertisch mit Marmorplatte	07335/2131
dunkelblauer Anzug Gr. 46	07334/8680
Röhrenfernseher Metz 70 cm	07334/5621

Freundeskreis Asyl Bad Ditzenbach



Welche Schwelle du auch immer betrittst,
es möge jemand da sein, der dich willkommen heißt
(Altirischer Segenswunsch)

Wir laden
Sie herzlich ein uns
am 17. August
beim
dritten interkulturellen
Marktcafé zu besuchen.



Es wird wieder viele leckere Kuchen geben, guten heißen Kaffee, beste Stimmung und hoffentlich für uns viel zu tun.



Wir freuen uns auf Sie
ab 14.00 Uhr
... und darauf,
dass unsere Kuchentafel
sehr schnell wieder
diesen „traurigen“ Anblick
bietet.

NOTDIENSTE

Geislingen:

Über die Zentrale Notfall-Nummer 0180 3011212 steht den Bürgern an allen Wochenenden und Feiertagen jederzeit ein Bereitschaftsarzt zur Verfügung. In dringenden, begründeten Fällen kann über die Notfallpraxis ein Hausbesuch angefordert werden. An den Werktagen - Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr - ist unter dieser Notfall-Nummer 0180 3011212 außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Bereitschaftsdienst organisiert.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Bitte wählen Sie die einheitliche Notfalldienstnummer für das Obere Filstal **0180 3011210**

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr, So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche, 8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **0711 7877766** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 12.08.2016

Christin'sche Apotheke, Deggingen
Wölk-Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Straße 100

Samstag, 13.08.2016

Schwaben-Apotheke, Kuchen, Seetalbachstraße 1

Sonntag, 14.08.2016

Seebach-Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstraße 18

Montag, 15.08.2016

Schwaben-Apotheke, Kuchen, Seetalbachstraße 21

Dienstag, 16.08.2016

Stern-Apotheke, Geislingen, Sternplatz

Mittwoch, 17.08.2016

Wölk-Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Straße 100

Donnerstag, 18.08.2016

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Johannes-Apotheke, Gingen, Bahnhofstraße 24

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst

Notruf: 112

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon: 07161 19222

Polizei

Polizeiposten Deggingen, Kaplaneigasse 8, Deggingen
Telefon: 07334 924990

Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin,
Krügerstraße 29/1, Bad Ditzenbach-Auendorf

Telefon: 07334 9219724

Notruf: 112

Feuerwehrgerätehaus, Hefensteinstraße 18,
Bad Ditzenbach

Telefon: 07334 921141,

Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 2, Bad Ditzenbach-Auendorf

**Stromversorgung**

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung, Albwerk GmbH & Co. KG, Eybstraße 98 - 100, 73312 Geislingen/Steige
Störungsnummer: **07331 209-777**

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40,
Bad Ditzenbach, **Telefon: 07334 9601-0**
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 07161 500506

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161 72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989, Pflegedienstleitung: Herr Ulrich
Kausch, Am Park 9 in 73326 Deggingen
Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de
Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

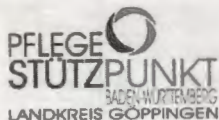
Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr
Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel.: 07161 202-9110, Fax: 07161 202-9115
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Montag, 15. August**Wanderung „Rund um den Boßler“, 13.15 Uhr**

Wir fahren Sie bis zum Parkplatz Winkelbachtal in Gruibingen. Von dort wandern wir auf einem mäßigen Anstieg über die Weilheimer Ski-Hütte bis zum Traufweg oberhalb Härigen zu einem herrlichen Ausblick (806 m) Höhe.

Weiter geht es auf dem Höhenweg entlang bis zum „Boßler“ mit Blick auf den Aichelberg und das ganze Alb-Vorland. Zurück führt uns ein leichter Abstieg zum Gasthaus Deutsches Haus.

Wanderzeit: ca. 3 Std.

Wanderführer: Eugen Bosch

Unkostenbeitrag: 2,00 €/Teilnahme

mit Kurgastkarte kostenlos

Treffpunkt: Vorplatz „Haus des Gastes“

Bitte bis 11.00 Uhr im Tourismusbüro anmelden.

Donnerstag, 11. August 2016, 19.00 Uhr**Ausstellungseröffnung „Wutherey“****Die Zerstörung der Hiltensburg 1516**

im Haus des Gastes

Anmeldung im Tourismusbüro

Sommer der Verführungen

Donnerstag, 11./18. August 2016, 14.00 Uhr**„Erlebniskräutergarten“**

Erleben Sie bei einer fachkundigen Führung den "Erlebnis-Kräutergarten" des Kräuterhauses Sanct Bernhard. Auf 3.000 qm wurden mit viel Liebe etwa 350 verschiedene Pflanzarten angelegt, die in einem naturnahen Umfeld erlebt, erschnuppert und erpüht werden können.

Der von Meisterhand kreierte Kräutergarten ist in zehn verschiedene Themenbereiche untergliedert. Neben einem Inhalatorium mit wohltuend salzhaltiger Meeresluft verführt der Duft- und Farbgarten.

Im Anschluss an diese Führung erhalten Sie in einem Vortrag Gesundheitstipps und danach besteht die Möglichkeit, im Kräuterhaus gemütlich einzukaufen.

Treffpunkt: Kräuterhaus Sanct Bernhard

Unkostenbeitrag: 6,00 € / jeder erhält eine Original Handrückencreme

Anmeldung im Tourismus- und Kulturbüro

Freitag, 19. August und Samstag, 20. August 2016, 17.30 Uhr
Nächtliche (Ver-)Führung - Historisches Drama vor 500 Jahren: "Burgruine Hiltensburg"

Historisches Drama vor 500 Jahren: Herzog Ulrich von Württemberg lässt die Hiltensburg anzünden!

Nächtliche (Ver-)Führung mit den Hauptprotagonisten von 1516 - Geister inbegriffen. Schon beim abendlichen Aufstieg auf den Schlossberg begegnen wir historischen Gestalten. Mit der hereinbrechenden Dämmerung beginnt der Rundgang durch die Burgruine auf ungewöhnlichen Pfaden. Dabei kommt es zu spannenden Begegnungen mit Freunden und Feinden der Hiltensburg und ihren Bewohnern. Das traurige Ende der stolzen Burg gleicht einem mittelalterlichen Kriminalstück mit dem Inhalt eines politischen Ränkespiels. Wanderführer Eugen Bosch führt Sie über den Maiweg hoch zur Burgruine Hiltensburg.



Der Förderverein Burgruine Hiltenburg e.V. versorgt Sie mit Getränken. Nach der Verführung lädt der Hiltenburgverein zu einer kleinen Stärkung in die AV-Hütte unterhalb der Hiltenburg ein.

Gästeführer: Dr. Reinhard Rademacher (Kreisarchäologe mit Team) und Tourismusbüro

Treffpunkt: Haus des Gastes

Unkostenbeitrag: 8,00 €

Anmeldung im Tourismus- und Kulturbüro

Dienstag, 23. August 2016, 14.00 Uhr

Führung und Verkostung im Natur-Genuss-Zentrum

Ein Spaziergang entlang der Fils und der Gos stimmt auf das Thema ein:

Die Abblandschaft des Goißtäle und die wunderbare Vielfalt von Produkten, die diese Landschaft hervorbringt. Dann geht es ins NaturGenussZentrum - nicht nur zur Verkostung! Zuerst steht ein kleiner Erkundungsspaziergang durch Gosbach auf dem Programm. Vorbei an der Oberen Mühle, die bereits 1331 erstmals urkundlich erwähnt wurde und heute die noch einzige Getreide-Mahlmühle im Oberen Filstal ist, geht es in den kleinen Ort Gosbach, dem das Bächlein Gos seinen Namen gab. Zu beiden Seiten des Ortes erheben sich steil die Albberge - viel Platz findet die Landwirtschaft nicht. Und doch bringt diese Landschaft eine große Vielfalt von regionalen Produkten hervor.

Die lernen wir im neuen NaturGenussZentrum kennen, einem Projekt der Gemeinde Bad Ditzenbach und des Verband Region Stuttgart. Und hier soll man die Abblandschaft auch im Gaumen schmecken. Zu Geschichten und Anekdoten rund um die Spezialitäten des Abtraufs gibt es natürlich auch das eine oder andere Versucherle. Und wenn es gemundet hat kann man sich anschließend im Mühlenladen entsprechend eindecken. Denn hier ist Regionalität Trumpf!

Gästeführer: Christel Mühlhäuser

Unkostenbeitrag: 7,00 €

Anmeldung im Tourismus- und Kulturbüro

Schülerferienprogramm

Liebe Kinder, liebe Eltern,

in der kommenden Woche finden folgende Programmpunkte statt:

- Nr. 28 Hinter den Kulissen des Echterdingers Flughafens am Freitag, 12. August 2016 -noch Plätze frei-
- Nr. 29 Mountainbike-Tour mit Grillen für Väter und Kinder am Samstag, 13. August
- Nr. 30 Lama-Führerschein am Montag 15. August 2016 -noch Plätze frei-
- Nr. 31 Pizza backen am Dienstag, 16. August 2016
- Nr. 32 Kegeln am Donnerstag 18. August 2016, Achtung nur ein Kurs von 14.00 bis 16.00 Uhr!

Viel Spaß wünscht Euch

das Team des Schülerferienprogramms



Urlaubszeit Reisezeit!

Haben Sie einen
Auslands-
Krankenschutz?

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen

Tel. 07334 9597141 - Mail: ehrlich-andreas@t-online.de

Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:

Donnerstag, 09.45 - 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen

Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)

Mail: felix.kraus@kapuziner.org

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzenbach

Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,

Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH

(Tel.: 07335 5743)

1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-INNEN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666

E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de

Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:

Deggingen: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr;

Tel.: 07334 959714-3

Gosbach: Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr;

Tel.: 07334 5743

Reichenbach: Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr

Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:

Donnerstag von 09.30 - 10.00 Uhr

MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzenbach:

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

St. Magnus, Gosbach:

Anna Rink, Tel.: 07335 7139



Kirchengemeinde

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

W. Johannesma



Wutrede Jesu

Gegen den
Kuschelglauben,
der nicht anecken will.

Gegen das
Harmoniegestülze,
das sich nicht entscheidet.

Gegen das
ängstliches Wegducken,
das stets dazugehören will.

**Sonntag, 14. Aug. – 20. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium in der Pfarrkirche St. Laurentius, mit Kräuterweihe. Bitte bringen Sie eigene Kräuterbüschel zum Weihen mit. Nach dem Gottesdienst sind die Gemeindemitglieder wieder herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Sonntag, 21. Aug. – 21. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius

MINISTRANT/INNEN:

Sonntag, 14. Aug., 09:00 Uhr: nach Absprache bzw. neuem Mini-Plan

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELFER/-INNEN:

Herr C. Reith

Rosenkranzgebet in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich in die Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius ein: dienstags, **17:00 Uhr**.

Einladung zum Kirchencafé

Das nächste Kirchencafé öffnet seine Pforte: am kommenden **Sonntag, dem 14. August**, sind die Gottesdienstbesucher wieder recht herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den 09.00-Uhr-Gottesdienst warten im Gemeindesaal der Pfarrkirche St. Laurentius Kaffee und Tee auf die Besucher.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



...ein beeindruckender Hirsch mit Riesengeweih,....



... und am Schluss konnten wir uns selbst wie die Wildschweine auf dem Spielplatz ein wenig im Matsch suhlen. SUPER!!

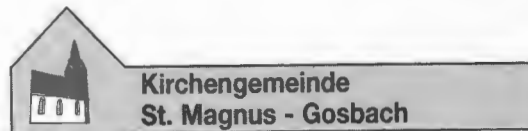
Ebenso zur Tradition unserer Krabbelgruppe gehört auch die alljährliche Wanderung zum Filsursprung. Wir hatten viel Spaß im ziemlich kalten Wasser, was den Kindern jedoch komischerweise wenig auszumachen scheint.



Und gemeinsam am Feuer zu grillen ...



...in der Sonne zu liegen, zusammen zu spielen und noch viel mehr war für Groß und Klein ein tolles Erlebnis.



Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. August 2016

20. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 38,4-6.8-10
2. Lesung: Hebräer 12,1-4
- Evangelium: Lukas 12,49-53



I. Rarisch

» Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, nicht Frieden, sondern Spaltung. Denn von nun an wird es so sein: Wenn fünf Menschen im gleichen Haus leben, wird Zwietracht herrschen: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei. «

Samstag, 13. Aug.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus, mit Kräuterweihe. Bitte bringen Sie eigene Kräuterbüschel zum Weihen mit.

Sonntag, 21. Aug. – 21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELFER/-INNEN:

Samstag, 13. Aug., 18:00 Uhr: Herr R. Knaupp

Beichtgelegenheit:

½ Stunde nach dem Sonntagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche St. Magnus

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich in die Pfarrkirche St. Magnus ein: dienstags, **17:00 Uhr**.

KRABELGRUPPE Gosbach

Wir treffen uns mittwochs von 09.45 - 11.45 Uhr im kath. Gemeindehaus in Gosbach, Magnusstr. 26. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Immer wieder toll – die Wildschweine und der Filsursprung!!!

Das Wildgehege in Laichingen gehört schon seit Jahren zu unseren Lieblingsausflugszielen. Auch dieses Jahr lohnte sich der Besuch, es gab süße kleine Frischlinge, große hungrige Wildschweine,



**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein**

Sonntag, 14. Aug. – 20. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael,
mit Kräuterweihe
Samstag, 20. Aug.
18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkapelle

**FÜR ALLE DREI PFARREIEN /
AUS DER SEELSORGEEINHEIT**

Urlaub im Pfarrbüro Bad Ditzenbach

Das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach ist wegen Urlaub in der Zeit von Montag, 8. August bis Freitag, 2. September (je einschließlich) **nicht** besetzt. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das Wallfahrtskloster Ave Maria, Pater Felix Kraus unter Tel.: 07334 9616-0.

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel – Patrozinium der Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen: Montag, 15. August 2016

08:30 und 10:30 Uhr Festliche Eucharistiefeier (Kräuterweihe in allen Gottesdiensten); 15:00 Uhr Marianische Andacht zum Fest. Ab 09:30 Uhr: Verkauf von Kaffee und Kuchen im Sälchen. Mit dem Erlös wird das Degginger Kriegerdenkmal und ein chronisch Kranker unterstützt.

Die Kapuziner von Ave Maria laden herzlich ein. Am Vortag des Patroziniums, am **Sonntag 14. Aug. 2016**, hält um 20.00 Uhr Weihbischof Dr. Johannes Kreidler aus Rottenburg in der Wallfahrtskirche das Pontifikalamt mit Festpredigt und Licherprozession.

**Evangelische Christuskirchengemeinde
im Täle**



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 7.30 - 12.00 Uhr
Mi. von 7.30 - 11.30 Uhr
Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslösch.“

Jesaja 42,3

Gottesdienste

Sonntag, 14. August

12. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Christuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe „Tierisches und allzu Menschliches - Der tragende Esel“ (Pfarrer Schaber)

Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche

Sonntag, 21. August

13. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Stephanuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe „Tierisches und allzu Menschliches - Die wilden Bienen“ (Pfarrer Smetana)

10.00 Uhr Christuskirche

s. Deggingen (Pfarrer Smetana)

Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 15. August

Probe des Posaunenchores nach Absprache

Hinweise

Pfarrer Krimmer ist noch bis einschl. 26. August im Urlaub.

Die pfarramtliche Vertretung übernehmen:

08. – 14.08.: Pfarrer Schaber aus Wiesensteig,
Tel. 07335 – 7197

15. – 21.08.: Pfarrerin Smetana aus Gruibingen,
Tel. 07335 – 5200

22. – 26.08.: Pfarrer Braummüller aus Unterböhringen,
Tel. 07334 - 4364

Das Pfarrbüro ist im August am Montag- und Mittwochvormittag besetzt.

Frau Goebel erreichen Sie im August von Montag- bis Freitagvormittag im Dekanatamt, Tel. 07331 – 41761.

Aktion Fairer Welthandel



**Besuchen Sie uns auf dem
Wochenmarkt in Bad Ditzenbach.
Jeden Mittwoch von 14.00 - 18.00
Uhr am Thermalbadparkplatz.**



SÜSS, LECKER UND GESUND!

MASCOBADO VOLLROHRZUCKER

Unraffiniert, aus biologischem Anbau.

Bei uns erhalten Sie:

Bio Mascobado in der 100-g-Packung

Bio Würfelzucker in der 500-g-Packung

MARKTCAFÉ IN DEN SOMMERFERIEN

Am Mittwoch, dem 17.08.2016 findet wieder ein Marktcafé statt.

Vom Freundeskreis Asyl werden für Sie fairer Café Organico und leckere selbstgebackene schwäbische und arabische Kuchen serviert.

SCHWÄTZEN – TREFFEN – KAUFEN

DER WOCHENMARKT IST IMMER EINEN BESUCH WERT

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle

Verantwortlich: Gudrun Lamparter, Tel. 07334 / 8370



Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 14. August

10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst in Geislingen mit Stammapostel Schneider aus Heilbronn

Mittwoch, 17. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. August

09.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Mäck

Mittwoch, 24. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Katechismus:

Im Jahr 2012 ist die erste Auflage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche erschienen (ISBN: 978-3-943980-00-4). Der Katechismus kann auch online über shop.bischoff-verlag.de bezogen werden.

**Evang.-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)**

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung



Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Aufgrund von Renovierungsarbeiten im Königreichssaal in Laichingen finden unsere Zusammenkünfte in der Zeit bis zum 21. August 2016 im Königreichssaal in Weilheim statt. Der Saal in Weilheim befindet sich in der Siemensstraße 20 in 73235 Weilheim an der Teck. Bitte beachten Sie die geänderten Wochentage und Zusammenkunftszeiten.

Samstag, 13. August

19.00 Uhr BIBLISCHER VORTRAG

Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben

19.35 Uhr WACHTTURM-STUDIUM

„Lässt du dich von dem großen Töpfer formen“ (Jer. 18:6)

Mittwoch, 17. August

19.00 Uhr SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

„Jehova berücksichtigt, dass wir Staub sind“ - Psalm 102-105

19.50 Uhr UNSER LEBEN ALS CHRIST

Vergiss nie, was Jehova schon für dich getan hat (Ps. 103:1-5)

Versammlungsbibelstudium: Ahmt ihren Glauben nach!

„Er blieb unter Belastungen treu“ - Petrus

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jw.org

Weinfest zum Uhlbacher Herbst

Alle Albvereiner und Gäste sind ganz herzlich eingeladen zum Weinfest beim Uhlbacher Herbst am Samstag, 10. September 2016.

Wir machen vorher mit ortskundigen Wanderfreunden eine kleine Wanderung durch die Uhlbacher Weinberge. Anschließend geht es ins Festzelt zum gemütlichen Beisammensein. Die Sängerinnen und Sänger der Singgruppe haben dort ihren Auftritt.

Wir fahren mit dem Omnibus nach Uhlbach. Der Fahrpreis beträgt 16,00 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung möglich ist. Der Betrag ist auf das Konto bei der KSK Göppingen zu überweisen
IBAN = DE 42 6105 0000 0008 5497 90

Verbindlicher Anmeldeschluss ist der **28. August 2016**.

Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen: Gerhard Kastl, Bad Ditzzenbach, Telefon 07334 / 2 14 54

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Auendorfer Sommerfest

Herzlichen Dank!

Vom 29. – 31. Juli feierten wir das 41. Auendorfer Sommerfest. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die es uns ermöglichen, dieses Fest durchzuführen. Ohne diese tatkräftige Unterstützung ist ein solches Fest nicht machbar.

Ebenso sagen wir allen Gönnern und Spendern herzlichen Dank für die Überlassung von Sachspenden und finanzielle Zuwendungen.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Gästen, die den Weg zu unserem Fest fanden. Trotz des heftigen Gewitters am Sonntag war unser Zelt sehr gut besucht.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Singgruppe

Am Donnerstag, 11. August 2016, treffen sich alle Sängerinnen und Sänger der Singgruppe, **um 19:30 Uhr, vor dem Rathaus in Bad Ditzzenbach.**

Die Sängerinnen und Sänger der Singgruppe des Schwäbischen Albvereins geben am Donnerstag, 18. August 2016 im Haus Luise in der Vinzenz Klinik ein Konzert. Beginn ist um 19:45 Uhr. Dazu ist jedermann ganz herzlich eingeladen. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich vorher schon um 19:15 Uhr im Haus Luise.

Ausschusssitzung

Am Dienstag, 16. August 2016, findet um 19:00 Uhr im AV-Heim die nächste Ausschusssitzung statt.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 18. August 2016, um 09:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtagesrundwanderung auf der Nordalb. Führung Susi Aßfalg.

Gäste sind wie immer ganz herzlich willkommen.

Die Hiltenburgritter e.V. Bad Ditzzenbach



Gott zum Gruße treu Volk zu Titzimbah (bach), so oder ähnlich dürften die Ditzzenbacher 308 Jahre lang immer wieder von den Burgherren der Hiltenburg begrüßt worden sein. Diese Zeit ist schon lange vorbei, immerhin schreiben wir das Jahr 2016.

Obwohl das Jahr 2016 spannende Jubiläen bereithält. In Bayern feiert man 500 Jahre Reinheitsgebot der Bierbrauerei. Und wir Ditzzenbacher am Fuße der Hiltenburg feiern da auch mit, weil wir ja auch sehr lange bayrisch waren oder? Nein, wir drehen aber auch die Zeit um 500 Jahre zurück und erfahren so, dass genau vor 500 Jahren ein jähzorniger Württemberger Herzog Ulrich, zu jenen Württemberger gehörten wir damals noch nicht, die Hiltenburg in Schutt und Asche legen ließ.

Für uns Hiltenburgritter ein ganz besonderes Jahr, das Jahr 1516. Mit dem erstgenannten Burgherren Eberhard zu Titzimbach in einer staufischen Urkunde 1208 bis hin zum letzten Grafen Ulrich XVI von Helfenstein, der letzte genannte Burgherr der Hiltenburg 1516 beschreibt unsere geschichtliche Zeitspanne, die der Hiltenburg-ritter e.V. Bad Ditzzenbach.

Erst den Staufern zugeordnet, dann den Helfensteinern, dann den Bayern, erst dann viel später zu den Württemberger. Was war nun los 1516 in Ditzzenbach auf der Hiltenburg. So berichtete man sich, dass in den Wirts- und Lichtstuben zu Gospach, Titzimbach, Ganslosen und Wiesensteig:

Der jähzornige Herzog Ulrich der Württemberger, verheiratet mit der Nichte des Kaisers Maximilian wurde vom Kaiser dar selbst nach Blaubeuren zu einem Gerichtstag geladen. Dem jähzornigen Herzog Ulrich sollte die Reichsacht angedroht oder gar über ihn verhängt werden. Alles ging natürlich dieses Mal noch sehr gnädig aus für den Herzog. Weil ja des Kaisers Nichte... so munkelte man halt damals hinter vorgehaltener Hand, den Kaiser Milde walten ließ. Mit ca. 1000 bewaffneten Mannen zog der Herzog wieder in Richtung Stuttgart und hielt Rast zu Gospach im Wirtshaus zum Rad. Die Helfensteiner und die Württemberger das ging damals überhaupt nicht. Hund und Katz seien besser Freund als die zwei Adelsgeschlechter.

Ob nun die Württemberger die Helfensteiner gehänselt haben an jenem 20. Oktober 1516 bei der Rast zu Gospach im Rad, das wisse nur die Marketenderin, da diese aber schon sehr alt war habe es sie wieder vergessen. Auf jeden Fall gab die Besatzung der Hiltenburg einen Schuss einer Stückeisenkugel ab. Diese sei dem Herzog in den Suppenteller gefallen. Die Marketenderin habe die Suppe die hinausgespritzt war sofort wieder aufgefüllt doch der Herzog war so aufgebracht und wollte die Hiltenburg mit den Helfensteinern, so soll der Herzog gerufen haben, aufbrechen. Die herbeigeeilte hochschwängere Gräfin Katharina aus Wiesensteig konnte gerade noch das Unheil an jenem Tag von der Burg abwenden. Weil aber der Graf Ulrich, der letztgenannte Burgherr das Öffnungsrecht dem Herzog verweigerte, ließ der Herzog am 9. November 1516 so zu-



richten wie wir ja das heute noch sehen können. Gut, man hat da jetzt schon aufgeräumt gell und mit den Steinen der Burg soll die Kirche in Deggingen ausgebaut worden sein, erzählt man.

Neugierig geworden?? Vielleicht erzählen die Hiltenburgritter euch Volk zu Titzimbach bald die richtige Geschichte?? Klar, wir waren mit dabei.

Schöne Ferien allen,

die Hiltenburgritter Wolfgang Wiedmann



FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



GZ-Pokal: Chance auf Halbfinale bewahrt FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach – TSV Gruibingen 2:0 (1:0)



Bereits zwei Elfmeter sicher verwandelt: Nico Faber

Nach einem stürmischen Beginn beider Lager, setzte sich der FTSV nach gut 15 Minuten spielerisch ab. Dadurch resultierten zahlreiche Chancen, die meist über die Mitte herausgespielt wurden. Wie etwa in der 20. Spielminute: Gruibingen konnte den Ball nicht aus dem Strafraum klären und verursachte einen Handelfmeter, der von Nico Faber sicher zur verdienten Führung verwandelt wurde. Lediglich eine Torchance konnte der TSV nach 30 Minuten vorweisen. Nach dem Seitenwechsel dasselbe Bild: Der FTSV übte Druck aus und Gruibingen kam mit einem Konter somit zur zweiten und gleichzeitig letzten Chance der Spiels. Auch diese wurde von Torhüter Rene Miksche pariert. Gekonnt verwaltete Ditzenbach-Gosbach den knappen Vorsprung und legte mittels eines Eigentor, in der 39. Minute zur 2:0-Führung nach. Gegen Ende neutralisierten sich beide Teams im Mittelfeld und trennten sich nach 60 gespielten Minuten mit einem 2:0-Sieg für den FTSV.

Die Tore erzielten: Nico Faber, Eigentor seitens TSV

Es spielten: Rene Miksche, Patrick Pelzl, Rafael Backes, Nico Faber, Said, Kisa, Jonas Faber, Patrick Reiter, Pascal Cozza, Timo Angerer, Jan Sorg, Nico Klein, Jannik Herrmann, Dennis Eichinger, Benjamin Rossmanith, Daniel Weiß, Marco Rießler, Kai Scheffthaler

GZ-Pokal: FTSV vergibt frühe Chancen

Anlehnung an Geislinger Zeitung vom 06.08.16

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach – FTSV Kuchen 1:2 (1:1)

Vor der prächtigen Kulisse von 400 Zuschauern lieferten sich die beiden FTSV ein spannendes Duell auf spielerisch bescheidenem Niveau. In der Summe aller drei Gruppenspiele sind die Kuchenener „völlig zurecht weitergekommen“, anerkannte Trainer Michael Böhm die korrekte Aussage der Abschlusstabelle. Böhm trauert der Zögerlichkeit der Seinen im Abschluss nach. Vor dem Wechsel hatte Ditzenbach-Gosbach mehr vom Spiel, es fehlte die letzte Entschlossenheit im Strafraum – obwohl der Gegner dort einiges anbot. Bestraft hat Ditzenbach-Gosbach das nur einmal. Eine Minute vor dem Wechsel traf Jonas Faber. Das war nur der Ausgleich, dabei hätte sich Böhm sehnlichst eine Führung gewünscht, „dann wäre vieles leichter gegangen“. Die Führung gelang aber Kuchen durch einen Schrägschuss ins lange Eck (23.). Nach der Pause verwalteten die Kuchenener das Ergebnis, das ihnen zum Einzug ins Halbfinale gereicht hätte. Als Ditzenbach-Gosbach alles riskierte, setzte Kuchen den entscheidenden Stich zum 1:2-Endstand. (57.).

Das Tor erzielte: Jonas Faber

Es spielten: Marco Rießler, Patrick Pelzl, Dennis Eichinger, Nico Faber, Benjamin Rossmanith, Patrick Reiter, Rafael Backes, Pascal Cozza, Timo Angerer, Jonas Faber, Nico Klein, Said Kisa, Jan Sorg, Jannik Hermann, Kai Scheffthaler.

Vorschau: Die Liga geht bald wieder los!

Nach dem GZ-Pokal geht es für unsere Jungs in Rot und Weiß relativ schnell mit dem Ligaalltag los. Leider wird am Anfang Coach Michael Böhm verletzungs- und urlaubsbedingt nie die komplette Garnitur zur Verfügung stehen, sodass in den ersten Partien teilweise improvisiert werden muss. Trotz den Aufstiegen von Salach und Ottenbach wird die Kreisliga B9 auch dieses Jahr wieder die stärkste B-Liga im Kreis sein. Süßen, FA Göppingen und vor allem die TSG Zell, welche enorm aufgerüstet hat, werden die Konkurrenten des FTSVs um die vorderen Plätze sein. Wer letzten Endes wo steht, hat ja bekanntlich mit vielen Dingen zu tun. Wünschen wir den beiden Mannschaften vor allem Verletzungsfreiheit, Trainingseifer und das nötige Glück, dann kann auch diese Saison am Ende was Großes rauskommen. Also liebe Fans, unterstützt die Jungs auch wenn manchmal nicht alles nach Plan läuft!!!

Die einzelnen Spieltermine sind nachstehend im Terminplan ersichtlich.

Die nächsten Spiele und Termine:

Sonntag, 14.08.2016, 15 Uhr

Saisonstart: FTSV - ASV Eislingen

Sonntag, 21.08.2016, 13/15 Uhr

TB Holzheim - FTSV (R)

Donnerstag, 25.08.2016, 19 Uhr

Bezirkspokal: FTSV - TSV Oberboihingen (Kreisliga A1)

Sonntag, 28.08.2016, 13/15 Uhr

FTSV - SGM Uhingen (R)

Donnerstag, 01.09.2016

TG Reichenbach - FTSV

Sonntag, 04.09.2016, 13/15 Uhr

FTSV - TSG Zell (R)

Donnerstag, 08.09.2016

evtl. Bezirkspokal auswärts

Sonntag, 11.09.2016, 13/15 Uhr

VfR Süßen - FTSV (R)

Sonntag, 18.09.2016, 15 Uhr

FTSV - TSV Sparwiesen (R)

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-ftsuv.de



Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern eine tolle Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement! Ihr habt euch die Sommerpause verdient!

Start ins neue Turnjahr

Neue Gesichter sind in allen Übungsstunden jederzeit herzlich willkommen! Ein Einstieg ist problemlos möglich. Nach 2 bis 3 Schnupperstunden ist die Mitgliedschaft im FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach e.V. erforderlich.

ZUMBA: Start am Donnerstag, 01.09.2016, 19.15-20.15 Uhr

In der Woche nach den Sommerferien (KW 37, 12. - 18.09.2016) finden folgende Übungsstunden wieder statt:

Step-Aerobic, montags 19.00-20.15 Uhr

Fitness für Frauen, dienstags 20.00-21.30 Uhr

Alle anderen Übungsstunden starten erst wieder in der zweiten Woche nach den Sommerferien (KW 38, 19. - 25.09.2016)
Babys in Bewegung (ab 6 Monate), montags, 15.00-16.00 Uhr
Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre), dienstags, 15.00-16.00 Uhr und 16.00-17.00 Uhr

Vorschulturnen (4-6 Jahre), montags, 16.00-17.00 Uhr

Kinderturnen Klasse 1 und 2, dienstags, 17.00-18.00 Uhr

Mädels ab Klasse 3, dienstags, 18.00-19.00 Uhr

Jungs ab Klasse 3, montags, 18.00-19.00 Uhr

Rope Skipping

„Kleine“, freitags, 17.00-18.00 Uhr

Rope Skipping „Große“, freitags, 18.00-19.00 Uhr

Aller Voraussicht nach wird sich an den Trainingszeiten der Rope Skipperinnen noch etwas ändern. Hierbei sind die Planungen aber noch nicht abgeschlossen.

Weitere Informationen folgen. Bitte beachten!

Auftritt am Herbstball, Samstag 19.11.2016

Wir bitten vor allem alle Kids der Erst- und Zweitklässler, die Mädels ab der dritten Klasse und alle Rope-Skipperinnen in den nächsten Wochen fleißig in die Übungsstunden zu kommen, weil wir jede Woche bis November wieder für einen tollen Auftritt am Herbstball üben werden.

Wir freuen uns auf ein tolles neues Turnjahr!

Anne Koslowski und Samira Klettner

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

09.09. Erste Probe nach der Sommerpause

11.09. Kuttlafest Börtlingen



Nach einer Schnitzeljagd mit 18 Kindern und dem traditionellen Spielen beim Hirschwirts Gartenfest verabschieden wir uns in die wohlverdiente Sommerpause.

Ein herzliches Dankeschön an die Musiker/-innen für Ihren Einsatz und das tolle Musizieren.

Erste Probe wieder am 9.9. um 20 Uhr.

Arbeitsgemeinschaft Gosbacher Vereine



Kandeltreff im Wetterglück

Unser Bürgermeister Herr Juhn hat wieder den traditionellen Fassanstich beim Gosbacher Dorffest vorgenommen. Über die flotten Melodien der Pistorfer Kapelle aus Österreich, die dann aufspielte, konnten sich die Gäste anschließend freuen.



Das Fassanstich: Ein feuchte Angelegenheit für Herrn Juhn



Die Dirigentin der Pistorfer Kapelle: Mit Anfang Zwanzig eine der jüngsten Dirigenten in Österreich

Fortsetzung folgt...

Wir haben uns sehr über unsere Gäste gefreut und hoffen, dass sich diese wohlfühlt haben.

Vielen Dank unseren Helfer/innen für ihren Einsatz und den Anwohnern für die mit Geduld getragenen Einschränkungen am Festwochenende.

Vergelt's Gott auch an unsere Gemeindeverwaltung und die Bauhofmitarbeiter für ihre Unterstützung.

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Ausflug

Am Samstag, 27. August 2016 findet unser Vereinsausflug statt.

Wir besuchen Tübingen und die Burg Hohenzollern.

Abfahrt 8 Uhr Metzgerei „Blöchle“
Unterwegs Frühstückspause am Bus

10 Uhr Stadtführung Tübingen mit anschließendem Mittagessen
14 Uhr Weiterfahrt mit dem Bus nach Hechingen „Burg Hohenzollern“. Vom Parkplatz aus machen wir einen Spaziergang hinauf zur Burg oder man fährt mit dem Pendelbus hinauf.

16.30 Uhr Heimfahrt über Münsingen nach Feldstetten, wo wir noch gemeinsam zu Abend essen.

ca. 21 Uhr Ankunft in Gosbach

Die Kosten beinhalten: Fahrt, Vesper unterwegs, Stadtführung Tübingen, Eintritt Burg Hohenzollern

Für Mitglieder 22 € und Nichtmitglieder 28 €.

Bitte baldmöglichst anmelden bei Manfred Schweizer,

Tel. 07335-2205 oder Gertrud Schneider, Tel. 07335-5527.

Schriftführerin

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Jugendtraining

Das Jugendtraining ist freitags von 18:45 bis 20:00 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.: 07335/920748

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:

- Schießleiter Andreas Straub Tel.0176 96485953

- 2. Vorstand Andreas Stehle Tel.0174 9900522

Schießzeiten

Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)

So.: 9:00 bis 10:30 (nach Absprache)

So.: 10.30 bis 12:00

Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)

Fr.: 18:00 bis 20:00

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzenbach

Anschrift:

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach

in der betreuten Seniorenwohnanlage

Tel.: 07334/9219770

E-Mail: info@segofils.de

Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbst für Sie zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Sie erhalten Informationen über *Vorsorgevollmacht*, *Betreuungs- und Patientenverfügung* durch Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle nach Anmeldung über das Büro SEGOFILS.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.nussbaummedien.de



Interessant und informativ



Vinzenz Klinik

Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik Eucharistiefeier

Sonntag 09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag 19.00 Uhr

Morgenlob der Kirche: Laudes

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag 06.45 Uhr

Abendlob der Kirche: Vesper

täglich 17.00 Uhr

Anbetung

Freitag 16.00 Uhr

Rosenkranz

Samstag 17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal

Sitz Deggingen



Zu Gast bei den vier Pfoten

Im Rahmen des Schülerferienprogrammes lernten zehn Kinder bei der OG Oberes Filstal des Schäferhundevereins den Hundesport kennen. Bei den Kindern sorgten die Tage für Eindruck und vor allem für viele strahlende Gesichter.



Unter dem Motto „Mein Partner mit der kalten Schnauze“ veranstaltete die OG Oberes Filstal ein etwas anderes Programm. Sowohl die verschiedenen Hundesportarten im Verein, als auch das Wesen „Hund“ sollte dabei den Kindern und Jugendlichen in der Praxis wie auch in der Theorie vorgestellt werden. Bei gutem Wetter besuchten die OG zehn hundeinteressierte Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren zusammen mit ihren Hunden, um in den von der OG angebotenen Hundesport hineinschnuppern zu können. Zu Beginn des zweieinhalbtägigen Programms begrüßte Jugendwartin Jenny Lohrmann die Kinder und Jugendlichen, erklärte zusammen mit Übungsleiterin Petra und Trainerin Bianca anschaulich, wie Hunde lernen und wie man sie richtig belohnt und ließ die Kinder gleich richtig mitarbeiten. Es gab wichtige Informationen zum Umgang, zur Pflege und zur Arbeit mit den Hunden. Beim anschließenden Hunderennen kam der Spaß natürlich nicht zu kurz und die Kinder konnten sich erst einmal kennenlernen. Der zweite Tag war für Kinder und Hunde sehr anstrengend. Gemeinsam mit den Trainerinnen wurden Übungen wie „Fuß laufen“, „Sitz“ und „Platz“ geübt. An einer weiteren Station konnten die Kinder in einem kleinen Agility-Parcours ihr Talent unter Beweis stellen und ihre Hunde über eine Hürde und in einen Tunnel schicken und über einen Steg und durch den Slalom laufen lassen. Auch Übungen aus dem Bereich Rally Obedience durften nicht fehlen. Bei einem ausgiebigen Spaziergang nach dem Mittagessen hieß die Übung: Wie verhalte ich mich mit meinem Hund im

Verkehr, an der Straße, überhaupt wenn ich mit meinem Hund unterwegs bin. Vom Spaziergang zurück und nach kurzer Verschnaufpause, in der die Kinder Ausschnitte aus dem Hundesport sehen konnten, wurde den Hunden dann noch einige Tricks beigebracht. Dann war auch der zweite Tag schon zu Ende. Am dritten und letzten Tag kam vormittags die Welpengruppe der OG zu Besuch und Jenny erklärte, wie Welpen miteinander kommunizieren. Auch hier hatten alle jede Menge Spaß! In den Hundeverchnaufpausen wurde fleißig Hundespielzeug aus Filz gebastelt. Am Nachmittag waren Vorführungen der Kinder geplant und so musste noch fleißig geübt werden. Die Kids wurden von Eltern und Großeltern für ihre Vorführungen mit viel Applaus belohnt, bevor der Nachmittag mit gemeinsamem Grillen ausklang. Vorher erhielten die Kinder und Jugendlichen eine Teilnehmerurkunde mit einem persönlichen Foto zusammen mit ihrem Hund als Erinnerung an lehrreiche und schöne Tage beim Schäferhundeverein in Deggingen. Die Ortsgruppe Oberes Filstal bedankt sich bei den teilnehmenden Kindern, die mit großem Interesse, mit Einsatzbereitschaft und Freude an der Aktion teilgenommen haben. Alle Hundesportangebote des Vereins unter www.sv-og-oberesfilstal.de

SC Wiesensteig

Im Sommer im Skigebiet

30 Schülerinnen und Schüler fanden am letzten Dienstag (02.08.16) den Weg ins Wiesensteiger Schöntal, dem größten Skigebiet der Schwäbischen Alb. Der Grund dafür war nicht ein Wintereinbruch im Sommer, sondern die mittendrin liegende Mattenschanze des SC Wiesensteig, welche auch im Sommer in Betrieb ist. Im Rahmen des Schülerferienprogramms ermöglicht der Skiclub Wiesensteig den Kindern aus der weiteren Umgebung in die Sportart Skispringen reinzuschnuppern.



Trainer Isabella Schulz und Georg Ulmer mit den Kindern am Schanzentisch der Sprungschanze des SC Wiesensteig

Anfangs führen sie unter Anleitung der Trainer Isabella Schulz und Georg Ulmer nur den Aufsprunghang hinunter in den Auslauf. Später dann wagten sich die ersten Teilnehmer über den Schanzentisch. Je häufiger die Kinder wieder die Schanze hinaufgingen, je spektakulärer und länger wurden die Sprünge. Auf der Wiesensteiger Schanze sind Sprünge bis über 20 Meter möglich. Nach kurzweiligen 3 Stunden sind über die Hälfte der Kinder von ganz oben über die Schanze gesprungen. Voller Stolz haben alle Teilnehmer am Ende der Veranstaltung ihre Urkunden in Empfang genommen.

Für Schüler, welche am letzten Dienstag im Urlaub waren, findet dieser Programmpunkt nochmals am 06. September 2016 statt.

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Zur nächsten **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgermann laden wir am **Mittwoch, 17.08.** herzlich ein. Wie gewohnt fertigen wir Kerzen von 18.00 bis 20.00 Uhr. Bitte Anmeldung auf den AB.

VdK-Kaffeenachmittag

Als Gast können wir Herrn Walter Eberhard begrüßen. Er wird uns Filme zeigen. Anmeldung bitte bis zum 13. August bei Doris, Tel.: 07335-7881.

Jägerprüfung 2017

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen führt auch in diesem Jahr einen Ausbildungslehrgang für die Jägerprüfung 2017 durch. Kursbeginn ist Anfang Oktober 2016. Der Ausbildungskurs endet mit der Jägerprüfung im April 2017. Ein **Informationsabend** nach den Sommerferien am **Mittwoch, den 14. September 2016 um 20 Uhr**, im Gasthaus „Rad“ in Geislingen bietet die Gelegenheit sich über die Jägerprüfung 2017 näher zu informieren. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Für Rückfragen vor dem Informationsabend stehen die Ausbilder Andreas Oberländer oder Thomas Maier jederzeit zur Verfügung.

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen macht sich die Jungjägersausbildung auch weiterhin zur vorrangigen Aufgabe. Die Ausbildung beinhaltet theoretische Grundlagen, den Umgang mit Waffen und eine Schießausbildung sowie eine praktische Ausbildung. Der praktische Teil umfasst den Bau jagdlicher Einrichtungen, Wildackeranlagen, Teilnahmen an Treib- und Drückjagden und Revierbesichtigungen. Der Unterricht findet blockweise an zwei festgelegten Wochenenden und einmal wöchentlich abends statt. Wir besichtigen Waffenfabriken, Gerbereien und Präparationsbetriebe und schulen Sie in der Präparatensammlung des Rosensteinmuseums in Stuttgart.

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen bietet im Rahmen der Jungjägersausbildung die Gelegenheit, an einem anerkannten Motorsägenlehrgang teilzunehmen.

Wer Interesse an der Jungjägersausbildung hat, wendet sich bitte an Herrn Andreas Oberländer, Sommerbergstraße 46, 73326 Deggingen, Tel. 07331/22-331 oder an Herrn Thomas Maier, Tel. 0172 - 1009134.

Ob Gelb, Orange oder Rot – Mit Warnweste sind Sie sicher!

Seit 1. Juli 2014 gilt sie auch in Deutschland: Die allgemeine Warnwestenpflicht. Und das ist auch gut so! Für wenig Geld sorgt sie für viel Sicherheit. Wer sich fragt „Wozu denn? - Die habe ich doch früher auch nicht gebraucht!“, der lasse sich überzeugen: Mit Warnweste werden Sie im Falle eines Unfalls oder einer Panne von anderen Verkehrsteilnehmern früher und besser gesehen. Insbesondere auf vielbefahrenen Schnellstraßen und Autobahnen oder bei schlechten Sichtverhältnissen ist sie unter Umständen lebensnotwendig. Am Tage sorgt die Sonne dafür, dass die Westen hell und von weit sichtbar leuchten. Bei Dunkelheit werfen die retroreflektierenden Elemente der Westen einfallendes Licht zurück. Das Gesetz schreibt eine Warnweste je Auto oder Lkw vor. Aber Sie sind ja nicht immer alleine unterwegs: Sie fahren mit Ihrer ganzen Familie in den Urlaub. Auf der Autobahn haben Sie eine Panne und stehen auf dem Standstreifen. Wer zieht die einzige Weste dann an? Daher empfiehlt die Polizei: Führen Sie so viele Warnwesten mit, wie Personen bei Ihnen mitfahren. Denn so sind alle sicher. Und damit Sie alles richtig machen, denken Sie bei der Warnweste auch immer daran, Ihr Warndreieck in ausreichender Entfernung aufzustellen. Verlassen Sie Ihren Wagen und stellen Sie sich immer hinter die Leitplanken mit genügend Abstand zur Straße.

Wichtige Hinweise zur der Warnweste:

- Haben Sie die Warnweste immer griffbereit, beispielsweise im Seiten- oder Handschuhfach. Die Weste sollte so aufbewahrt sein, dass sie nicht der direkten Sonne ausgesetzt ist. Die Sonnenstrahlen zerstören die Leuchtwirkung.
- In vielen europäischen Ländern sind Warnwesten im Fahrzeug schon lange vorgeschrieben.
- Fehlen Warnweste, Warndreieck oder Verbandskasten, kostet das in Deutschland 15 Euro Bußgeld.



Also - überprüfen Sie am besten noch heute, ob Warnweste, Warndreieck und Verbandskasten an Bord und griffbereit sind. Die Polizei wünscht Ihnen eine allzeit gute Fahrt und bleiben Sie sicher!
Ihr Polizeipräsidium Ulm

Das Kreisjugendamt sucht neue Pflegestellen

Das Kreisjugendamt sucht dringend Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen.

Kinder sollten grundsätzlich die Möglichkeit haben in einer Familie oder in einem familiären Umfeld aufzuwachsen. Es ist der prägende Ort ihres Lebensweges, wo grundlegende menschliche Werte wie Respekt, Wertschätzung, Vertrauen und Liebe erlernt und grundlegende Fähigkeiten für ein selbstständiges Leben entwickelt werden. Nicht allen Kindern und Jugendlichen ist jedoch ein Aufwachsen in der Herkunftsfamilie möglich. Denn diese kann aus unterschiedlichen Gründen in Situationen geraten, in denen sie vorübergehend oder auch dauerhaft nicht in der Lage ist, ihren Kindern das zu geben, was für ihre gesunde Entwicklung nötig ist. Pflegefamilien können helfen, diesen Mangel in ihrer Entwicklung abzumildern. Sie sind deshalb ein unverzichtbarer Bestandteil der Hilfen des Jugendamtes.

Aktuell sucht das Kreisjugendamt Göppingen dringend neue Pflegestellen mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen.

Gesucht werden:

• Bereitschaftspflegefamilien

Sie bieten dem Kind in einer akuten Notsituation „Obhut“. Während dieser Zeit erarbeitet das Kreisjugendamt in Zusammenarbeit mit den Eltern Lösungen und weitere Perspektiven. Die Unterbringung in Bereitschaftspflege ist auf wenige Wochen und Monate begrenzt.

• Befristete Vollzeitpflegestellen

Sie unterstützen Eltern, die aktiv an einer positiven Veränderung ihrer schwierigen Lebenssituation mitwirken wollen und eine Rückführung ihrer Kinder in ihren Haushalt in einem überschaubaren Zeitraum anstreben. Meist befinden sich die Kinder für eine Zeitdauer zwischen ein und zwei Jahren in befristeter Vollzeitpflege. Eltern und Pflegeeltern arbeiten in dieser Zeit im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Kinder eng zusammen.

• Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Ausländer

Sie begleiten einen jungen Flüchtling aus einer anderen Kultur, der nach einer langen Flucht vor Gewalt, sowie vor politischer oder existentieller Bedrohung hofft, sich eine neue Lebensperspektive ohne Angst und Unsicherheit mit Bildungsmöglichkeiten und Arbeit hier in Deutschland erarbeiten zu können.

Für diese Aufgabe sind Familien, Paare, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen angesprochen, die Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder und Jugendlichen mitbringen. Toleranz und Verständnis für andere Lebensumstände sind wichtige Kriterien der Eignung, ebenso wie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt sowie mit der Herkunftsfamilie oder dem Vormund eines Kindes/Jugendlichen.

Wir informieren Sie gerne telefonisch über die besonderen Inhalte dieser Aufgabe und beraten Sie, wie Sie sich bei uns bewerben können.

Eine Informationsveranstaltung zu allen Pflegeformen findet nach den Sommerferien am **Dienstag, den 20.09.2016 um 17:00 Uhr im Helfensteinsaal (Zimmer E 16) des Landratsamtes** statt. Diese Veranstaltung ist kostenfrei, eine verbindliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arequipa ist vom 05.10.2016 - 05.12.2016, Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2017 - 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 - 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Gurken

Sommerzeit ist Gurkenzeit – von Juli bis August gibt es das grüne und schlanke Gemüse frisch von unseren heimischen Feldern. Sven Bach wird heute die verschiedenen Sorten und Verwendungsmöglichkeiten vorstellen.

Die verschiedenen Sorten

Gurken gehören zu der Familie der Kürbisgewächse und werden in Salat-, Einmach- und Schmor Gurken eingeteilt.

Die **Salatgurken** werden auch **Schlangengurken** genannt und sind ca. 30-40 cm lang bei einem Gewicht von rund 500 g. Sie wachsen in der Regel in Gewächshäusern. In mediterranen Gebieten reicht die Wärme zur Freilandzucht.

Oft findet man auch die ca. 15-25 cm langen **Minigurken**. Sie sind fester und haben einen intensiveren Geschmack als die klassische Salatgurke.

Des Weiteren gibt es **Schmor- und Schälgurken**, die eine dickere Schale als Salatgurken haben. Schmor Gurken eignen sich durch den geringeren Wasseranteil und einem festeren Fruchtfleisch hervorragend zum Kochen und Schmoren.

Außerdem werden **Einmachgurken** angebaut. Sie sind ca. 9-12 cm lang und werden nicht roh verzehrt, sondern in Essig eingemacht oder auch milchsauer vergoren. Sie werden als Gewürz-, Salz- und Essiggurken angeboten. Die kleinen 6-9 cm langen Gurken werden als **Cornichons** bezeichnet und ebenfalls eingemacht. Beachten Sie beim Kauf, dass oft Süßstoffe eingesetzt werden und bevorzugen Sie Zucker. Es gibt viele Einmachgurken.

Einkauf und Lagerung

Beim Einkauf sollte man auf eine feste und glatte Schale achten.

Gurken mögen keine Kälte – bitte nur bei ca. 7-15 Grad lagern. Gurken sind sehr ethylenempfindlich, deshalb nicht in der Nähe von Äpfeln, Birnen, Nektarinen, Pfirsichen und Tomaten lagern, die dieses Ethylen abgeben.

Gurken sind empfindliche Pflanzen, deshalb werden sie häufig behandelt. In den letzten Jahren wurden deshalb immer wieder Pestizidrückstände in Gurken gefunden - Gurken aus Bioanbau sind eine Alternative, im Moment können sie auch bei Bauern in der Region gekauft werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



PRIVATANZEIGEN ZUM VORZUGSPREIS

bei Abbuchungsermächtigung

Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigenauftrag



E-Mail:
anzeigen.73066@
nussbaummedien.de



Fax:
07033 3204929



NUSSBAUM MEDIEN
Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstr. 3, 73061 Ebersbach an der Fils

Junge Familie mit 2 kleinen Kindern

sucht eine 3 1/2- bis 4-Zimmerwohnung mit Garten in
Musterstadt. Eltern arbeiten Vollzeit, NR-Haushalt
keine Haustiere. Bitte keine M...

Suche eine Haushaltshilfe

in Musterhausen, 1x wöchentlich, ca. 2 Stunden.
Bei Interesse bitte melden. Telefon ...

ANZEIGENPREISE (inkl. MwSt.)

- bis zu 4 Textzeilen = 8,00 €
je weitere Textzeile = 2,00 €
 Chiffreanzeige zzgl. = 5,50 €

Ab einer Anzeigengröße von 90 x 51 mm
gelten die geschäftlichen Ortspreise.

Gestaltete Familienanzeigen
sind möglich in den Anzeigengrößen:

- 90 x 40 mm (16,00 €) 90 x 50 mm (20,00 €)
 farbig schwarz-weiß

(Farbzuschlag nur 24 € pro Anzeige inkl. MwSt.)

ANZEIGENTEXT

BELEGUNGSORT(E)

Amts- oder privates Mitteilungsblatt

In folgenden Orten gelten andere Preise: Blumberg, Calw,
Ditzingen, Eislingen, Esslingen-Mitte, Ettligen, Filderstadt,
Gaggenau, Gerlingen, Giengen a. d. Brenz, Göppingen,
Kornthal-Münchingen, Leinfelden-Echterdingen, Ostfildern,
Rastatt, S-Plieningen, S-Sillenbuch und S-Weilimdorf

ERSCHEINUNGSWOCHE

Kalenderwoche

KONTAKTDATEN

Vor- / Nachname

Adresse

Telefon

Fax

Bankinstitut / BIC

IBAN

Kontoinhaber (falls abweichend)

E-Mail

Datum / Unterschrift

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweils aktuellen
Anzeigentarifes von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG

SCHULANFANG

Überraschen Sie Ihr Kind,
Ihren Enkel, Ihre Nichte ...
... mit einer persönlichen und
privaten Einschulungsanzeige!

Das hier abgebildeten Anzeigenmuster entsprechen nicht der Originalgröße!

1

Rechnen und Lesen ist nicht schwer, wir hoffen, die Schule gefällt Dir sehr.

Liebe Sarah!
Wir wünschen Dir alles Liebe und viel Glück.
Mama, Papa und Jessica

2

SCHULE
Lieber Lukas,
wir wünschen Dir alles Gute zu Deiner Einschulung!
Deine Oma & Opa

3

Lieber Sebastian,
wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg für deine Schularbeit.
Wir haben dich so lieb deine Eltern

4

Liebe Melissa,
heut' fängst die Schule für Dich an.
Du lernst für Dich! Denk' stets daran!
Alles Liebe wünschen
Oma Ilse & Opa Horst

5

Liebe Lisa,
ab heut bist du endlich groß, denn jetzt geht die Schule los.
Musst nicht mehr zu Hause bleiben, beim Lesen, Rechnen und auch Schreiben.
Mama, Papa, Oma & Opa

BESTELLSCHEIN

für die Kalenderwoche: **36/2016***

Erscheinungsort _____

- Schulanfangsanzeige SCHA15_ _____
- vierfarbig (Farbzuschlag pro Anzeige nur 24,00 € inkl. MwSt.)
- schwarz-weiß
- mit eigenem Bild
- Korrekturabzug erwünscht

Anzeigentext (siehe extra Blatt)

Rechnungsanschrift

Kundennummer _____

Vor- und Zuname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon (für evtl. Rückfragen) _____ Fax _____

Kontoinhaber _____

DE _____
IBAN des Zahlungspflichtigen _____

Name Kreditinstitut _____

Datum / Unterschrift _____

Die Preisauskunft finden Sie unter www.nussbaummedien.de/privatpreise

***AUSNAHMEN:** Magstadt, Oberreichenbach, Rohrdorf, S-Plieningen und Stupferich. Hier erscheint das Kollektiv „Schul..fang“ nur in der **Kalenderwoche 35/2016**, da diese Mitteilungsblätter 14-täglich in ungeraden Wochen erscheinen.

In S-Münster erscheint das Kollektiv „Schulanfang“ bereits in Kalenderwoche 34/2016.

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20 | 71263 Weil der Stadt | ☎ 07033 525-0 | Telefax 07033 2048
www.nussbaummedien.de | E-Mail: anzeigen.71263@nussbaummedien.de

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0 | Telefax 07033 3204928
www.nussbaummedien.de | E-Mail: anzeigen.78628@nussbaummedien.de

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3 | 73061 Ebersbach an der Fils | ☎ 07163 1209-500 | Telefax 07033 3204929
www.nussbaummedien.de | E-Mail: anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Komplementärin für alle Kommanditgesellschaften: Brigitte Nussbaum Verwaltungs-GmbH,
Geschäftsführerin: Brigitte Nussbaum, Sitz der Gesellschaft: Weil der Stadt, AG Stuttgart HRB 470886

Weitere Motive finden Sie im Internet unter:
www.nussbaummedien.de/schulanfang



Unser Verbreitungsgebiet

Kreis Göppingen



Informationen zum Kreis Göppingen

Belegung Kreis Göppingen:
23 Orte

Verbreitete Auflage:
59.448

**Preis bei Direktschaltung
(Kunde) in EUR**

mm-Preis s/w 7,51 €
(1-sp. x 45 mm)
zzgl. Mwst.

Effektive Anzeigenwerbung
setzt präzise Planung voraus.

Alle wichtigen Informationen für
Ihre Mediaplanung finden Sie unter

www.nussbaummedien.de/mediadaten

Haben Sie Ihr AMTS- ODER PRIVATES MITTEILUNGSBLATT nicht erhalten?



Die pünktliche und zuverlässige Zustellung der Amtsblätter ist uns ein großes Anliegen.

Um Schwachstellen im Verteilsystem schneller entdecken zu können, haben wir den Befragungsservice per E-Mail eingeführt. Das ermöglicht uns, schneller auf Reklamationen reagieren zu können. Mitmachen können alle Bezieher eines Amtsblattes von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und UHINGEN. Dieser Service ist kostenlos.

Zu Registrierung senden Sie bitte eine E-mail an:
registrierung.aboservice@nussbaum-wds.de

Wir benötigen Ihren Namen, Ihre Anschrift sowie Ihre E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung erhalten Sie wöchentlich am Erscheinungstag Ihres Amtsblattes eine E-Mail mit einem Link zur Befragung. Mit nur einem Klick können Sie uns nun mitteilen, ob Sie Ihr Amtsblatt erhalten haben.

*Demn nur Qualität
- von Anfang bis Ende -
schafft zufriedene Leser.*



WDS Pressevertrieb GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2 | 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0 | Telefax 07033 6924-24
info@wdspresservertrieb.de | www.wds-pressevertrieb.de

ÄRZTE

Praxis Dr. med. S. Geis, Deggingen

Facharzt für Allgemeinmedizin / Notfallmedizin / Palliativmedizin

Wir machen Urlaub

von Mo., 22.08. – Fr., 09.09.2016

Vertretung: Drs. Röhl/Vöhringer, Wiesensteig;
Dr. Winker, Deggingen; Dres. Jung, Deggingen

Suncani Orah
Traumurlaub
in Kroatien
5-Sterne-Ferienhaus in Rogoznica-Stupin

- ca. 130 qm Wohnfläche
- 2 Doppelzimmer,
- 1 Kinderzimmer mit 2 Betten
- 2 Bäder mit Dusche/WC
- Terrasse mit Grill
- Haustiere sind willkommen
- sehr gut ausgestattete Küche
- Waschmaschine/Wäschetrockner
- programmierbare Klimaanlage
- ca. 200 m zum feinen Kiesstrand mit direktem Zugang zum Meer

Mieten Sie auch unser Boot mit Skipper

Buchen Sie jetzt Ihren Traumurlaub in Kroatien:
E-Mail info@ferienhaus-rogoznica-stupin.de
Mobil +49 (0)163 63 52 505

Weitere Informationen: www.ferienhaus-rogoznica-stupin.de

UNSERE AKTIONEN

IN
KALENDER-
WOCHE
33

Anzeigensonder- veröffentlichungen

- Auto und Zweirad in allen Orten
- Wir sind auch in den Ferien für Sie da

Vollverteilungen

- Bad Ditztenbach
- Göppingen

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen (im Ortsgebiet ohne Außenbereich).

Ich berate Sie gerne!

SIMONE SEYFANG

Telefon 07163 1209-534 | Telefax 07033 3204929
simone.seyfang@nussbaummedien.de



NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG
Ludwigstr. 3 | 73061 Ebersbach a. d. Fils | ☎ 07163 1209-500
Fax 07033 3204929 | www.nussbaummedien.de

SCHNELL ZUVERLÄSSIG PREISWERT

SCHNELL ZUVERLÄSSIG PREISWERT

SCHNELL ZUVERLÄSSIG PREISWERT



Mit Ihrer Anzeige in den Amts- bzw. privaten Mitteilungsblättern von **NUSSBAUM MEDIEN**.



Ihre Privatannonce ist bereits gestaltet ...

Die Hochzeit, ein freudiges Ereignis, später die Kommunion oder Konfirmation des Kindes oder ein-runder Geburtstag – in jedem Lebensabschnitt gibt es Anlässe, die mit einer Annonce im Amts- oder Mitteilungsblatt verkündet werden.

Nussbaum Medien hat vorgesorgt und stellt Anzeigenvorlagen für jeden Geschmack zur kostenlosen Nutzung bereit. Je nach Wunsch werden farbige oder schwarz-weiße Mustervorlagen angeboten. Selbstverständlich ist es auch möglich, den Text individuell anzupassen, die Gestaltung zu verändern und eigene Bilder einzufügen.

Die Tatsache, dass farbige Anzeigen deutlich mehr Beachtung finden als Schwarz-Weiß-Anzeigen, ist vielen bereits bekannt. Was sich noch nicht herumgesprochen hat: Die Schaltung farbiger Anzeigen ist nicht nur Werbeagenturen und Gewerbetreibenden vorbehalten.

Nussbaum Medien ermöglicht auch den Auftraggebern von privaten Kleinanzeigen, diese farbig zu gestalten.

Um Ihnen diesen Schritt zu erleichtern, ist nicht nur der Preis für die Anzeige selbst, sondern auch der Farbzuschlag stark ermäßigt. Dieser beträgt nur 24,- EUR inkl. Mehrwertsteuer. Damit sind Farbanzeigen auch für Privatpersonen erschwinglich.

Stellen Sie sich einfach mal vor, wie schön Ihre nächste Kleinanzeige in Farbe aussehen könnte. Ihre Nachbarn werden Sie beneiden.

- In unserem **Familienmusterheft** stellen wir Ihnen liebevoll gestaltete Mustervorlagen zur Verfügung: www.nussbaummedien.de/familienmuster
- Auch Trauerfälle gehören zum Leben, und gerade hier ist bei der Anzeige manchmal Eile geboten. Deshalb stehen in unserem Trauermusterheft besonders viele Vorlagen bereit: www.nussbaummedien.de/trauermusterheft

... und auch *online* verfügbar.

Sie können die Familien- und Traueranzeigen aber auch ganz einfach und bequem online buchen unter:

www.nussbaummedien.de/onlineanzeigen

Dort finden Sie ebenfalls eine Anleitung mit Tipps und Tricks zur Online-Anzeigenbestellung, die wir für Sie zusammengestellt haben.

**JETZT
BUCHEN**

VERANSTALTUNGEN

Am So.14.08.2016 ist wieder Schützenfest

Die Schützenkameradschaft Drackenstein feiert am So., 14.08.16 das traditionelle Schützenfest.

Beginn: 11.00 Uhr

Bei einem guten Essen, Fassbier und Württemberger Weinen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich
die Schützenkameradschaft

 www.nussbaummedien.de

VERSCHIEDENES

Entrümpelung, Transport, Abbau, Haushaltsauflösung, durch Familienbetrieb kostengünstiger.

0173/1020019

STELLENANGEBOTE

Hallo, älteres Ehepaar sucht

eine zuverlässige und ordentliche Putzhilfe (deutschsprachig) für 3-4 Stunden pro Woche. Tel.: 07334-5276

Junge Familie aus Deggingen

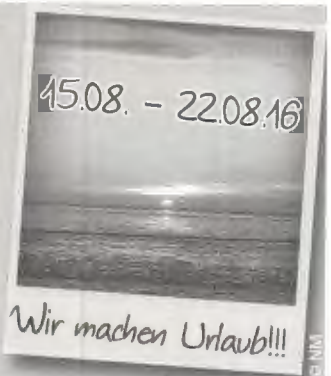
sucht für 2-3 Stunden pro Woche eine freundliche und zuverlässige Putzhilfe für ein Einfamilienhaus (saugen, aufwischen, Staub wischen, Bäder putzen). Tel: 07334-9299864

BETRIEBSFERIEN

**SARI & REIS
DIE FRISEURE**

Alte Steige 3 | 73342 Gosbach
Tel. 0 73 35 / 92 15 18

Ab Dienstag, dem 23.08.2016
sind wir wieder für Sie da.

**Garten im August****Pfingstrosen umpflanzen**

Beim Pflanzen oder Umpflanzen von Pfingstrosen muss darauf geachtet werden, dass die Wurzelkrone höchstens 5 cm mit Erde bedeckt ist, anderenfalls blühen sie nicht. Pfingstrosen werden nur umgepflanzt oder geteilt, wenn es unbedingt notwendig ist. Sie werden umso prächtiger, je länger sie unbehelligt am Standort stehen bleiben können. Zum Umpflanzen am besten geeignet sind die Monate August und September. Es dauert dann gewöhnlich zwei Jahre, bis sie wieder prächtig blühen. Sind Pfingstrosen zu tief gepflanzt worden, entwickeln sich keine Blüten. Pfingstrosen lieben einen sonnigen Platz.

**Matthias
Schabel**

Insektenschutz



*summ summ summ,
Insekten fliegen herum,
warum noch lang warten,
lass die Fliegen doch
im Garten*

Insektenschutz für Fenster & Türen, Dachfensterrollos,
Kellerschachtabdeckungen

Schabel Insektenschutz · Eichenweg 4 · 89150 Laichingen
Tel. 0 73 33 - 92 33 15 · www.schabel-insektenschutz.de

Zweijährige pflanzen

Anfang August werden die zweijährigen Blumen gepflanzt, damit sie im kommenden Jahr prächtig blühen. Wer von Goldlack, Fingerhut, Stockrose Bartnelke und Marienglockenblume für das nächste Jahr starke Pflanzen erzielen will, muss sie im ersten Drittel des Augusts pflanzen. Alle genannten Arten verlangen sonnige Lagen. An den Boden stellen sie keine Ansprüche, wenn er humos und nährstoffreich ist. Der Pflanzabstand sollte 25 x 25 cm betragen, bei Stockrosen mehr.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.



GEWERBLICHER ANZEIGENAUFTRAG

GERNE NEHMEN WIR IHRE GESCHÄFTSANZEIGE ENTGEGEN.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

4-spaltig (185mm breit)
und 30 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

38,40 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

* Alle Preise sind gültig für Schwarz-Weiß-Anzeigen bei Direktschaltung; für Schaltung über Werbeagentur fordern Sie bitte unsere aktuellen Mediadaten an.

Rechnung an:

Firma

Name, Vorname des Inhabers

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax (mit Durchwahl für evtl. Rückfragen)

Größe 90 mm breit (zweispaltig) x mm hoch
 185 mm breit (vierspaltig) x mm hoch

Farbe Schwarz-Weiß Vierfarbig

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25 % des Anzeigenpreises. Farbzuschläge, die den Mindestfarbzuschlag von 48,00 EUR zzgl. MwSt. bei Direktschaltung überschreiten, sind rabattfähig.

Anzeigentext

Bitte legen Sie Ihren Anzeigentext diesem Auftrag gut leserlich bei bzw. schicken ihn uns auf einem separaten Blatt.

- Korrekturabzug erwünscht
(Es wird bei einfacheren, kleinen Textanzeigen, Formatanzeigen, Vollvorlagen sowie bei geringfügigen Änderungen von bereits gesendeten Korrekturabzügen kein Korrekturabzug verschickt.)
- Wir möchten gerne beraten werden – bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
- Ich bin schon Kunde bei Nussbaum Medien:
(Kundennummer)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG sowie Anzeigenpreisliste, Farbzuschläge in der gültigen Fassung. Sofern ein Anzeigenabschluss besteht, wird der vereinbarte Rabatt gewährt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit)
und 50 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

32,00 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

Senden Sie uns diesen Anzeigenauftrag an

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 37 | 73061 Ebersbach an der Fils
Telefax 07033 3204929 | Telefon 07163 1209-500
anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Die Anzeige soll in **BAD DITZENBACH**

in der/den Kalenderwoche/n erscheinen.

Weitere Orte: Die Preise anderer Orte erfahren Sie unter www.nussbaummedien.de/Mediadaten oder rufen Sie uns an.

K

Datum / Unterschrift

Der Spaltenpreis bei Direktschaltung beträgt

im Mitteilungsblatt
Bad Ditzenbach:

0,32 € pro mm Höhe

(bei einer Spaltenbreite von 45 mm)
zzgl. gesetzl. MwSt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

76,80 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.



GESCHÄFTSANZEIGEN

Urlaub von Anfang an!
Flughafenzubringer kostenlos
 zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
 ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.
Reisebüro Deggingen
 Hauptstraße 73 • Telefon 07334 21404

BRAUN Schmierstoffe GmbH
 IHR Markenhändler im Täle für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
 Tel. 07335 6041 • Fax 6043

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!
 ● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
 ● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
 ● Kostenvoranschläge ● faire Preise
H&B TV-SERVICE
 Hübner · Böhme VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT
 Drackensteiner Straße 120 · 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
 Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
 TEL. 07335 921092


Mangold Mineralöl GmbH
 Ihr Service-Partner aus der Region
 Schnell – Zuverlässig – Kompetent
 89150 Laichingen
Kraftstoffe – Heizöle – Schmierstoffe
 Tel.: 07333-6027 Fax: 07333-4010

seit 1894
METZGEREI ZUM ADLER
Metzgerei + Partyservice
 Da weiß man, dass es schmeckt!
 Deggingen · Hauptstraße 36/38
 Tel. 0 73 34 / 60 80 930
Angebot zum Wochenende
Rinderrouladen auch gefüllt 100 g **1.49**
Käseknacker..... 100 g **1.35**
Lyoner auch abgebunden..... 100 g **1.15**
Schinkenkrakauer..... 100 g **1.25**
Käse Bierwurst 100 g **1.35**
Urlaubsrabatt: Bei Abnahme von
5 Dosen 5 %, 10 Dosen 10 %
 Alle Angebote solange der Vorrat reicht
 Unser Betrieb ist EU-zertifiziert.
 Schlachtung im eigenen Betrieb für Qualität und Frische
 aus der Region.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.


Lambrauerei Hilsenbeck
Getränkemarkt
 Hauptstrasse 37 • 73344 Gruibingen
 Tel. 0 73 35 / 96 44 0 • Fax 96 44 10




Geschenke rund um Bier und Wein
Toto/Lotto Annahmestelle
 Mo.-Fr. : 9.00-12.00 & 14.30-18.00 Uhr
 Di. Nachmittag geschlossen
 Sa. 8.00-13.00 Uhr
Unser Angebot im August
 Nur so lange Vorrat reicht

Unser Bier:
Gruibinger Saukalt
 20 x 0,33L oder im Sixpack



Besondere Weine vom

WINZER
 vom WEINSBERGER TAL

 Spätburgunder Rose 0,75 l 5,10 €
 Samtrot Rose 0,75 4,95 €
 Riesling trocken 0,75 4,95 €

Neu in unserem Getränkemarkt:

 Kristall
 Hefe hell
 Hefe dunkel

Zugabeaktion:
Göppinger Mineralwasser
 classic und medium
 12 x 0,7L

 2 Kisten kaufen + 1 Kiste gratis

Was gibt es Schöneres?

Grillen im Sommer

je **2,99** ~~-5,99*~~
Sprüche-Cap



Urlaubs-Preis

Grillschürze

je **1,-** ~~-9,99*~~

Top Tipp



100% Baumwolle, Solange Vorrat reicht.



je **4,99** ~~-9,99*~~
Damen/Herren Sprüche-Shirt
Nicht jedes Motiv in jeder Filiale erhältlich.



More in our Facebook: [facebook.com/AWGModeCenter](https://www.facebook.com/AWGModeCenter)

www.awg-mode.de



AWG Mode-Center
Gosbach im EKZ,
Drackensteiner Str. 125
Mo bis Fr 9.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.30 – 20.00 Uhr

AWG Mode-Center
Geislingen im Kaufland,
Neuwiesenstr. 25
Mo bis Sa 8.00 – 20.00 Uhr

AWG Mode-Center
Laichingen im Activ-Center,
Graf-von-Zeppelin-Str. 2
Mo bis Sa 8.30 – 20.00 Uhr

* Alle so gekennzeichneten Preise sind bisherige AWG-Modi-Preise. Angebote gültig bis 17.08.2016.
Herausgeber: AWG Allgemeine Warenvertriebs-GmbH, Immanuel-Maier-Straße 2, 73257 Köngen, Amtsgericht Stuttgart, HRB 220800